

# Inhalt

Vorwort des Reihenherausgebers . . . . .	9
Zum Buch . . . . .	13
1. Kindheit und Jugend . . . . .	19
1.1. Familiärer Hintergrund . . . . .	19
1.2. Kindheit . . . . .	22
1.3. Politische Sozialisation . . . . .	24
1.4. Besuch einer Bundeserziehungsanstalt für Mädchen . . . . .	25
1.5. Mitglied in der Vereinigung sozialistischer Mittelschüler . . . . .	30
2. Studium und erste akademische Gelegenheitsarbeiten . . . . .	37
2.1. Neuer Wohnsitz in Wien-Favoriten . . . . .	37
2.2. Studium in Wien und Freiburg . . . . .	39
2.3. Beitritt zum Verband sozialistischer Studenten Österreichs und zur SDAP . . . . .	43
2.4. Berufswunsch Universitätsdozentin . . . . .	48
3. Das Leben während des Nationalsozialismus . . . . .	51
3.1. Die jüdischen Wurzeln werden zum Thema . . . . .	51
3.2. Tätigkeit beim Wiener Weltmodenverlag . . . . .	54
3.3. Politisches Verhalten . . . . .	57
4. Expertin in der Arbeiterkammer für Niederösterreich . . . . .	59
4.1. Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Wien und Mitarbeiterin im Werbewirtschaftlichen Institut . . . . .	59
4.2. Tätigkeit in der Arbeiterkammer für Niederösterreich . . . . .	62
4.3. Publikations- und Vortragstätigkeit sowie Mitarbeit im Institut für Wissenschaft und Kunst . . . . .	69

5. Politische Karriere in der SPÖ . . . . .	75
5.1. Politische Tätigkeit in SPÖ, BSA und Frauenzentralkomitee . . . . .	75
5.2. Erste politische Funktionen und Mandate – Bezirkspartei, Bundesrat, Europarat . . . . .	80
5.3. Nationalratsabgeordnete . . . . .	84
5.3.1. Erste Aktivitäten in der Hochschulpolitik . . . . .	87
5.3.2. Engagement in der Forschungspolitik und Tätigkeit in der Ludwig Boltzmann Gesellschaft . . . . .	97
5.4. Frauenvorsitzende . . . . .	104
5.5. Das »Humanprogramm« . . . . .	108
6. Wissenschaftsministerin in der Ära Kreisky . . . . .	113
6.1. Ministerin und Frauenvorsitzende . . . . .	113
6.2. Aufbau des Wissenschaftsministeriums . . . . .	129
6.3. Wissenschaftspolitik als Teil der Gesellschaftspolitik und gesamtgesellschaftliches Anliegen . . . . .	141
6.4. Arbeitsbereiche in der Hochschulpolitik . . . . .	144
6.4.1. Hochschulreform – das Universitäts-Organisationsgesetz 1975, Studien- und Dienstrecht . . . . .	144
6.4.2. Öffnung der Universitäten, Entwicklung des Hochschulbudgets und die Diskussion um die »Massenuniversität« . . . . .	158
6.4.3. Frauen an den Universitäten . . . . .	166
6.5. Schwerpunkte in der Forschungspolitik . . . . .	173
6.5.1. Forschungsprogramme . . . . .	173
6.5.2. Entwicklung der Forschungsförderung . . . . .	177
6.5.3. Das Forschungsorganisationsgesetz 1981 – Bibliotheken und Museen als Infrastrukturen der Forschung . . . . .	180
6.5.4. Hebung des Forschungsbewusstseins . . . . .	184
7. Das Leben nach der Politik . . . . .	189
8. Erbe und Rezeption . . . . .	197
Dank . . . . .	203
Literatur . . . . .	205
Archive / Bestände / Schnittsammlungen . . . . .	223

Interviews . . . . .	225
Schriftenverzeichnis von Hertha Firnberg . . . . .	227
Bildnachweis . . . . .	237
Personenregister . . . . .	239